

Grundlagen und praktische Probleme im Ordnungswidrigkeitenrecht

Trotz stetig wachsender Bußgeldtatbestände im allgemeinen Ordnungswidrigkeitenrecht bereitet die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in der Kommune vielfach Probleme.

Das Seminar zeigt die Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts und an Beispielen immer wieder auftretende Hemmnisse und Lösungsvorschläge dazu.

Schwerpunkte

- Grundzüge des Ordnungswidrigkeitenrechts
- Gestaltung und Ablauf des Ordnungswidrigkeitenverfahrens
- Bearbeitung und Vollzug des Bußgeldverfahrens
- Ahndung von Straßenverkehrs-Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Bußgeldtatbeständen, z. B. Umwelt
- Beweismittelerlangung und Begründungsanforderungen
- Probleme der Zuständigkeit (sachliche und örtliche Zuständigkeitsprobleme)
- Zustellungsprobleme/Ahndungsprobleme (z. B. Begriff des Einheitstäters § 14 OWiG, Auslandszustellung, Personenmehrheiten, juristische Personen)
- Bußgeldfestsetzung und Ahndungsrahmen (außerhalb von Bußgeldkatalogen)
- Satzungsregelungen und Ahndungsprobleme beim Vollzug
- Ahndung von sonst. Bußgeldtatbeständen
- Verhältnis zum Ordnungs- und Verwaltungsverfahren
- Fragen der Teilnehmenden und deren Diskussion

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Daniel Strecker, Jurist und Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ehem. Amtsleiter des Bereiches Sicherheit und Ordnung, Fachbuchautor und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Seminarteilnehmende

Beschäftigte der Bußgeldstelle, Ordnungsamt, Bauordnungsamt und weiterer Bereiche, welche die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bearbeiten

Ort und Datum

Online

29-08-2022 (10:00 - 15:00 Uhr)